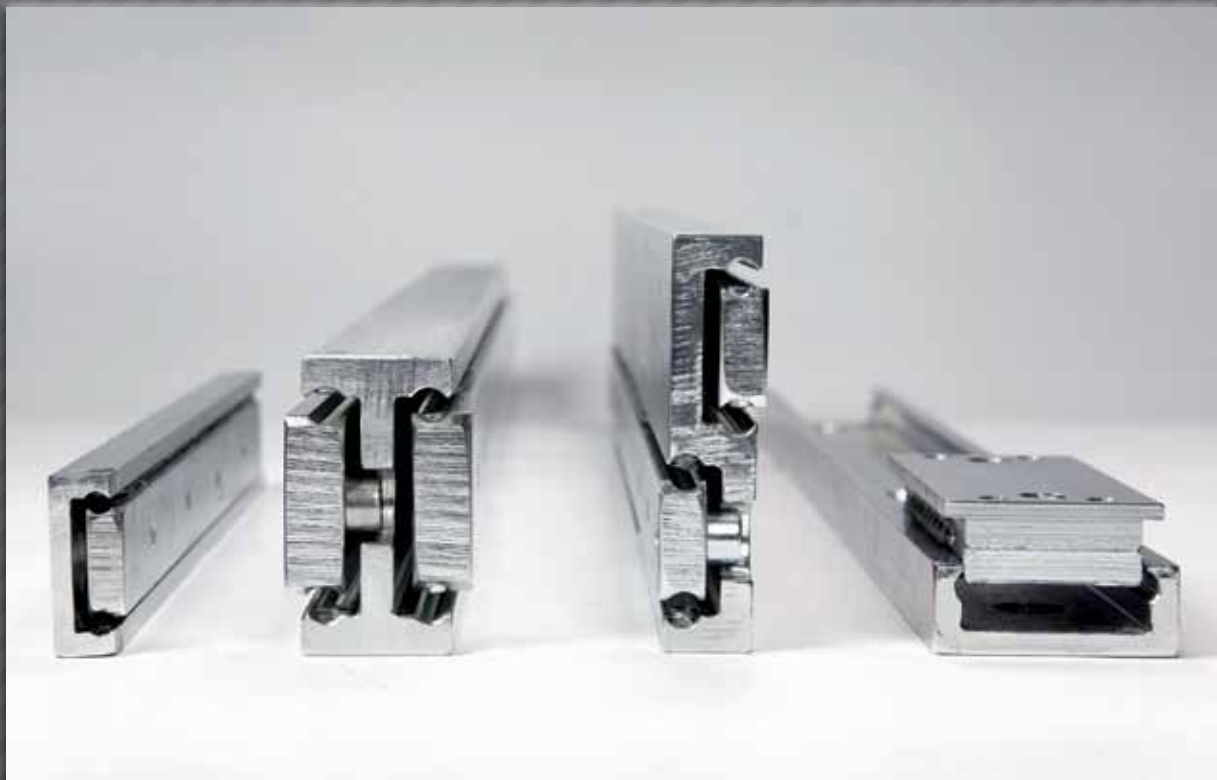


KOMPETENTE BERATUNG SEIT 1919

LESCH
HORN

NORM INDUSTRIE MESSTECHNIK



SCHWERLASTSCHIENEN
MONTAGEANLEITUNG

Montage Empfehlungen

Grundsätzlich erfolgt die Montage der Schwerlast-Teleskopschienen genauso problemlos wie der Einbau von Leschhorn Teleskopschienen. Für eine reibungslose Installation sind jedoch, durch die Charakteristik der hohen Lastwerte beim Einbau einige Besonderheiten und deren exakte Ausführung zu beachten.

Tipps zur Montage:

1. Überprüfung der Montagefläche auf Ebenheit.
2. Nutzung sämtlicher Bohrungen zur Befestigung der Schienen.
3. Beachtung der Parallelität und Winkeligkeit des Schienenpaares.
4. Exakte Ausrichtung der Schienen zueinander. Insbesondere bei der Verwendung von (End-)Anschlägen.
5. Um Beschädigungen des Kugelkäfigs beim Anschlag an die Endlage zu vermeiden, sollte die Verschiebegeschwindigkeit den Richtwert von 0,3m/s nicht überschreiten.
6. Bei besonders intensivem Einsatz empfehlen wir außerdem:
 - » Auswahl einer möglichst robusten, eventuell überdimensionierten Schiene.
 - » Zusätzliche Oberflächenhärtung der Laufflächen, z.B. durch Nitrierung (auf Anfrage erhältlich).
 - » Regelmäßige Sichtprüfung der Schiene auf abnormalen Verschleiß
 - » Zur Sicherung von Kugelkäfig und Schienenfunktion sollten zusätzlich Endanschläge verwendet werden (Einbau kundenseitig, Zubehör siehe Leschhorn Onlineshop, z.B. GN 452).
 - » Regelmäßige Sichtprüfung der Schiene auf abnormalen Verschleiß.
 - » Vermeidung von Verunreinigungen (Schmutz, Staubpartikeln). Diese können zu Verklemmungen bis hin zur Beschädigung von Kugelkäfig und Schienen führen.
 - » Abhängig von Einsatzbedingungen und Einsatzort ist eine Wartung und ein geschützter Einbau vorzusehen.

Ein korrekter Einbau nach den aufgeführten Montagekriterien gewährleistet dauerhafte Sicherheit und Stabilität.

Die Montageanordnung hat Einfluss auf Schienenlauf und Lastwert. Siehe nachstehende Abbildungen.



Akzeptabel

Beispiel: Berechnung der Traglast bei einer Schwerlastschiene vom Typ 7032

Schienenlänge: 1200mm, Vollauszug.

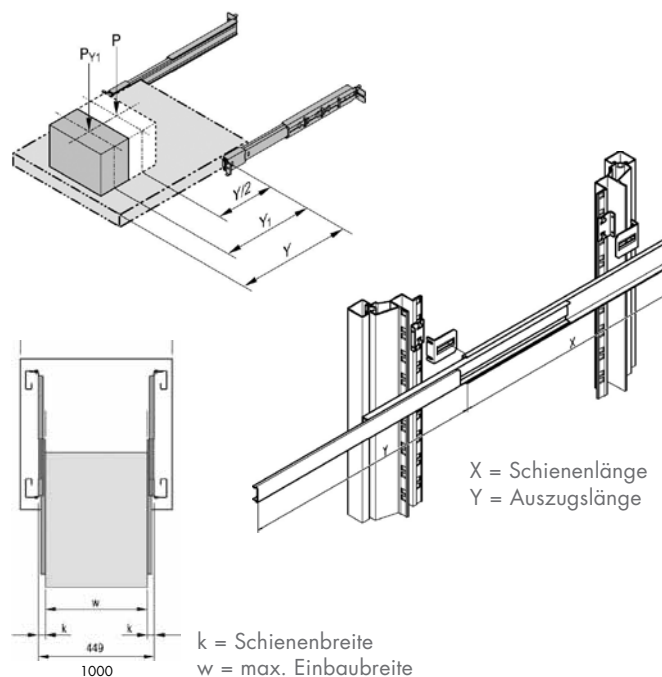
Die angegebene Traglast P gilt unter der Annahme, dass sich der Lastschwerpunkt in der Mitte des Auszugs (Y/2) befindet. Für eine andere Position des Lastschwerpunkts (Y1) bitte folgende Formel verwenden: Traglast $P(Y1) = \frac{1}{2} P Y / Y1$ (jedoch maximal P)

Beispiel:

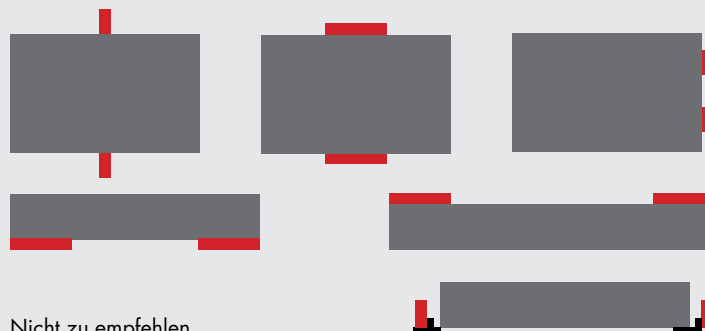
Traglast P = 640 kg, Auszugslänge Y = 1200 mm, Schwerpunktlage Y1 = 850 mm

Es ergibt sich:

$$P(Y1) = \frac{1}{2} P Y / Y1 = \frac{1}{2} \times 640 \text{ kg} \times 1200 / 800 = 480,0 \text{ kg}$$



Gut



Nicht zu empfehlen